



musikfest bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 15. Juni 2021 / cp

„Alles Liebe!“, Diana Damrau singt Richard Strauss

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen und Jérémie Rhorer begleiten die Sopranistin

Diana Damrau und Richard Strauss – die Liebe der gefeierten Sopranistin zu dem Komponisten begann schon während ihres Studiums und begleitet sie seit Jahren kontinuierlich durch ihre internationale Karriere. Die bei Strauss geradezu magische Verbindung zwischen Musik, Gesang und Sprache und die einzigartige Weise, wie der der Komponist die weibliche Stimme in das Orchester einbettet, sind für die Sängerin immer wieder eine besondere Erfahrung. An der konnten Musikfest-Besucher*innen bereits 2019 teilhaben, als Diana Damrau nach einem Liederabend mit dem Harfenisten Xavier de Maistre zwei Strauss-Lieder als umjubelte Zugaben gab. Nun kommt die sympathische Künstlerin zurück in die von ihr so geschätzte Glocke, um am Samstag, 04. September, um 20 Uhr eine Auswahl von Strauss-Orchesterliedern zum Besten zu geben. Begleitet wird sie von der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von Jérémie Rhorer, die im Anschluss Tschaikowskis Sinfonie Nr. 3 D-Dur zur Aufführung bringen.

Die Verbindung von Diana Damrau zu Jérémie Rhorer, dem Musikfest-Preisträger von 2017, ist ebenfalls eine langjährige. Für ihr Debüt-Album „Arie di Bravura“ als Exklusivkünstlerin von Warner Classics/Erato fiel die Wahl für das begleitende Orchester im Jahr 2007 auf die erst kurz zuvor erfolgte Neugründung Le Cercle de l'Harmonie des französischen Dirigenten. Und da die Zusammenarbeit höchst fruchtbar und erfolgreich war, wurde sie ein Jahr später für das zweite Album „Mozart Donna“ fortgesetzt. Da darf das Publikum gespannt sein, wie die beiden mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen die von üppiger Romantik und gleichzeitig berührender Innigkeit geprägten Lieder von Strauss wie „Das Rosenband“, „Ständchen“ oder „Wiegenlied“ zum Aufblühen bringen werden. Unter dem präzisen wie leidenschaftlichen Dirigat von Jérémie Rhorer hat sich Bremens Edelklangkörper wiederum zuletzt nicht minder als überzeugender Tschaikowski-Botschafter erwiesen. Wie wird bei dieser aufregenden Besetzungskombination die nur selten zu hörende dritte Sinfonie des Komponisten erklingen, die an Schwung, Raffinesse und Formenreichtum seinen großen Ballettmusiken in nichts nachsteht?

Kurzinfo:

Veranstaltung:	32. Musikfest Bremen 2021: „Alles Liebe!“
Künstler*innen:	Diana Damrau (Sopran), Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, Jérémie Rhorer (Dirigent)
Ort:	Die Glocke (Großer Saal), Bremen
Termin / Uhrzeit:	Samstag, 04. September, 20 Uhr
Eintrittspreise:	von EUR 25,- bis EUR 85,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr
Info / Karten:	Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99
Internet:	www.musikfest-bremen.de

Weitere Informationen für die Redaktionen:

MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de